

Opti-Cup 2018 im Jollenmehrkampf beim Cm Erfurt

Ob das Trockentraining der Landdisziplinen im Winterhalbjahr in der Turnhalle etwas gebracht hat, sollte sich für die Jollenmehrkämpfer der MJ Hof beim ersten Wettkampf der noch jungen Saison am Wochenende des 06./07. Mai in Erfurt zeigen. Der Club maritim Erfurt lud zu seinem frühjährlichen „Opti-Cup“ an den Alperstedter See. Die Sportler der MJ Hof durften natürlich nicht fehlen und nutzten den Wettkampf als Saisonauftakt, denn der „Frankencup“ in Hof wurde in diesem Jahr erstmalig in den Juli verlegt.

Die Anreise erfolgte bereits am Freitagabend. Untergebracht wurden unsere zwei 420er-Besatzungen und vier Opti-Kids natürlich wieder im durchaus komfortablen Bungalow mit Balkon und Seeblick. Die vier Kampfrichter der MJ Hof und des befreundeten MV Stuttgart nutzten die Anwesenheit hier und frischten ihre Kenntnisse mit einem Unterricht durch Michael Stolze auf, sodass die abgelaufenen DSSV-Kampfrichterausweise wieder verlängert werden können.

Nach einem ausgedehnten und üppigen Frühstück, das sich durchaus in seiner Fülle und Qualität mit einem Vier-Sterne-Restaurant-Frühstück messen kann, wurde der Wettkampf pünktlich um 09 Uhr eröffnet. An den Start gingen insgesamt dreizehn Optis, dreizehn 420er und sechs Ixylon. Eine Ranglistenwertung war somit zumindest für die Optis und 420er gegeben.



Die Sportler durften ihr Können dann an der Disziplin „Knoten“ zeigen, bevor es nach dem Mittagessen auf das Wasser ging. Bei herrlichstem Sommerwetter mit Temperaturen über 20 Grad, Sonnenschein und einem schönen Wind, konnte Bernd Blumhardt als Wettfahrtsleiter bereits die vierte Wettfahrt gegen 16 Uhr beenden. Kurzerhand konnten die Boote wieder abgebaut und verladen werden.

Das leibliche Wohl wurde natürlich wieder mit „Brätel“ und „Roster“ gestärkt. Verdaut wurden diese am Lagerfeuer, bevor es in die Kojen ging.

Auch der Sonntag zeigte sich von seiner besten Seite. Bei Sonnenschein wurde gegen 09.30 Uhr, die Disziplin „Wurfleine“ gestartet. Standesgemäß gab es zum Mittagessen wieder Spargel mit Hackbraten und Kartoffeln.



Bei der Siegerehrung kamen die Hofer bei den 420ern nur mäßig weg. Die Crew Schlegel/Seidel kam nur auf Platz neun, die neu zusammengestellte und unerfahrene Crew Riegg/Müller auf Platz elf.

Bei den Optis sah es heuer leider noch trauriger aus. Henrik Stengel, Janosch Juretschke, Maximilian und Arthur Bode belegten mit deutlichem Abstand zur Konkurrenz aus Erfurt die Plätze 10 bis dreizehn.

Sieger bei den Optis wurde Julian Richter vor Justus Niemeier und Hannah Trappe auf Platz 3, alle vom Cm Erfurt.

Erster in der 420er Kategorie wurde die Crew Trappe/Jung vom Cm Erfurt vor